

Referenzbericht

Lehmputz Trockenbausysteme GmbH & Co. KG
Anger 1b
87657 Görisried
www.naturbo.de

PR-Agentur:
Proesler Kommunikation GmbH
Karlsruhe 2
72072 Tübingen
info-pk@proesler.com
www.proesler.com

Nachhaltig klimatisiert

Ökologisch Heizen und Kühlen im Green Businesspark

Der Autarkia-Verbund setzt bei seinem Green World Businesspark in Gronau auf das klimafreundliche Zusammenspiel von CLT-Holzbau, erneuerbaren Energien und einer Lehmputz-Deckenheizung von naturbo.

Görisried, Mai 2026 – Der „Autarkia Green World Business Park“ ist ein ökologisch ausgerichtetes Gewerbepark in Gronau im westlichen Münsterland. Bauherr und Nutzer ist der Autarkia-Verbund, der den Wandel zu einer nachhaltig aufgestellten Gesellschaft vorantreiben will. Der Gebäudekomplex wird von den Autarkia-Unternehmen gemeinsam mit anderen, ebenfalls der Nachhaltigkeit verpflichteten Firmen und Organisationen genutzt. Auf über 2.000 Quadratmetern entstanden komfortable Büroflächen, Co-Working-Spaces, Konferenzräume und Gewerbehallen.

Massive Holzkonstruktionen aus CLT-Wand- und Deckenelementen bieten den Rahmen für das Arbeitsumfeld in dem dreigeschossigen Bau. Photovoltaik auf dem Pultdach erzeugt mit 435 Kilowatt peak Ökostrom für den Projektbetrieb und E-Ladestationen. Dank einer reversiblen Wärmepumpe und einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung wird besonders effizient geheizt und gekühlt.

Nachhaltigkeit als Leitidee

Entstanden ist das Baukonzept nach dem Motto „Nachhaltigkeit für alle!“ – So will der Autarkia-Verbund über seine Angebote den Zugang zu nachhaltigen Produkten, Dienstleistungen, Technologien und Konzepten erleichtern und ein auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes unternehmerisches Handeln fördern. Mit seiner Messerei „Green World Tour“, sowie Nachhaltigkeitsevents und Schulungen werden gezielt „Early Adopters“ angesprochen, pro-aktive Menschen und Unternehmen, die ökologische Innovationen frühzeitig nutzen und deren Akzeptanz erhöhen. In diesem Sinne hat sich auch Bauherr und Autarkia-Geschäftsführer Michael Lulf auf den Green World Tour Messen und auf der BAU in München über ökologische Innovationen für sein Bauprojekt informiert.

Lehm und Holz: eine ideale Kombination

Bei seiner Recherche stieß Lulf auf das Lehmputz-Deckenheizsystem von naturbo. Holz und Lehm sind in der ökologischen Bauweise eine ideale Kombination, insbesondere im Innenausbau. Beide Materialien sind diffusionsoffen und können Feuchtigkeit puffern und wieder abgeben. Durch seine geringere Ausgleichsfeuchte hat Lehm darüber hinaus eine dauerhaft schützende Wirkung für die Holzkonstruktion. Die Lehmoberfläche ist atmungsaktiv und absorbiert Gerüche und Schadstoffe. Durch ihre Masse dämpft sie Schwingungen und verbessert so den Schallschutz im Holzbau. Außerdem wirken Lehmoberflächen brandhemmend und sorgen mit ihren feuchteregulierenden Eigenschaften für ein angenehmes Raumklima.

Die Decken im Autarkia-Gebäude sind wie die Wände aus massiven CLT-Elementen hergestellt. Daher empfahl sich eine Trockenbauweise, zumal das Sandwich-System von naturbo mit der integrierten Holzweichfaserplatte und dem Lehmputz eine in allen Aspekten bauphysikalisch gelungene Lösung versprach. Das gilt vor allem für die Kühlfunktion, denn durch den starken Feuchtepuffer der Lehmschichten kann die Raumtemperatur problemlos abgesenkt werden, ohne dass die Luftfeuchtigkeit ansteigt.

All-in-One Sandwichbauweise: leicht und effizient

Basis des naturbo Trockenbau-Systems ist eine 17 mm starke Holzweichfaserplatte als Trägerplatte mit einer dünnen, drei mm starken Putzschicht und einem Armierungsgewebe auf der Rückseite. Auf der Vorderseite sind in einer weiteren Lehmputzschicht die Heiz-Kühl-Rohre eingelassen. Diese sind fast vollständig von dem Lehmputz ummantelt und werden nach der Montage nochmals mit zwei mm Putzfinish überdeckt. Die 15mm reine Lehmputzschicht an der Oberfläche sorgt für einen perfekten Feuchteausgleich. Die integrierte Holzweichfaser dient als thermische Trennung und sorgt damit für eine hohe Effizienz. Die naturbo-Platten haben eine gut montierbare Größe von 625 x 1250 mm und wiegen bei 30 mm Dicke rund 21 kg.

Zwei-Wege-System für Heizen und Kühlen

Im Autarkia Green World Business Park wurden fast 1.000 Quadratmeter Deckenfläche in den Büroräumen, im Treppenhaus und auf den Fluren in ein Zwei-Wege-System für Heizen und Kühlen integriert. In der Übergangszeit versorgt eine Lüftungsanlage die Räume mit wohltemperierter Frischluft. Im Winter und Sommer wird die Deckenheizung bzw. -kühlung dazugeschaltet. Das naturbo-System überträgt die Wärme fast ausschließlich durch Wärmestrahlung. Dies steigert die Energieeffizienz, optimiert den Wirkungsgrad der Wärmepumpe und sorgt für schnelle Reaktionszeiten und eine gesunde, stressmindernde Wärme. Kühlen kann das System ohne Zugluft, ohne Geräusche und mit sehr geringem Energieinput. Aufgrund der Tauwassertoleranz des Lehmputzes können auch immer gute Kühlleistungen erzielt werden.

„Nur über die Lüftung zu heizen und zu kühlen, hätte für das Gebäude nicht ausgereicht. Nur über die Decken zu heizen, hätte das Belüftungsproblem nicht gelöst. So ergänzen sich die beiden Systeme im Betrieb zu einem vollkommenen Ganzen,“ erklärt Michael Lülfi das Konzept.

Schnelle Montage auf CLT-Decken

naturbo erstellte eine maßgeschneiderte Werkplanung für die Deckenheizung. Auf Basis der Heiz- und Kühllastberechnung des TGA-Planers berechnete man die Anzahl der Heizkreise und lieferte für jeden Raum einen detaillierten Verlegeplan inklusive Materialliste. In Abstimmung mit dem Heizungsbauer und der Lüftungsplanung gelang so eine optimale Leitungsführung. Während der Planungs- und Montagezeit stand naturbo der Bauherrschaft und den ausführenden Handwerkern beratend zur Seite. „Wir hatten mit naturbo immer einen Ansprechpartner, der sich sofort gekümmert hat. So etwas ist nicht selbstverständlich,“ lobt Lülfi die Zusammenarbeit.

Die vorkonfektionierten Deckenelemente wurden streng nach der Verlegevorgabe direkt auf die CLT-Unterdecke geschraubt. Häufig wird eine Unterkonstruktion mit Lattung für die Leitungsführung genutzt. „Das wird je nach Projekt entschieden. Im Green Business Park waren jedoch die Leitungen für die Lüftungsanlage bereits verkoffert und wir konnten unsere Leitungen darin verziehen. Daher haben wir hier auf eine Unterlattung verzichtet,“ erinnert sich Michel Weihele, Geschäftsführer von naturbo. Nach dem Anschluss an die Heizkreisverteilung bzw. die Lüftungsleitungen wurden die Deckenplatten verspachtelt und mit dem weißen Lehmputzfinish zu einer homogenen Fläche glattgestrichen.

Klimakonzept als Anschauungsobjekt

„Das System funktioniert hervorragend und das Raumklima in den Büros ist fantastisch,“ freut sich Bauherr Michael Lülfi über das Ergebnis. „Selbst in einem nachhaltigen Gebäude ist so eine Deckenheizung mit Kühlfunktion etwas Besonderes. Deswegen haben wir extra eine Stelle

offengelassen, damit wir das System auch unseren Kunden und anderen Interessierten zeigen können.“

Textumfang ca. 6.700 Zeichen

Baudaten:

Projekt: Autarkia Green Business Park

Ort: Flockenstraße 6, 48599 Gronau

Nutzer: Autarkia GmbH, Green World Autarkia gGmbH, Autarkia Energy GmbH u.a.

Produkt: Lehmbauplatten naturbo therm mit Heiz-/Kühlsystem und naturbo clima

Fertigstellung: Eröffnung im Herbst 2026

Über naturbo

Seit mehr als 15 Jahren erfüllt das Allgäuer Unternehmen naturbo, mit Sitz in Görisried, das wachsende Bedürfnis nach gesundem Wohnen, indem es die ökologischen Vorteile von Lehm und die einfache, schnelle Verarbeitung von Trockenbausystemen als Plattensystem vereint. Mit einer optional integrierbaren Decken- und Wandheizung bietet naturbo zudem Lösungen für ein ganzjährig angenehmes Raumklima durch Heizen und Kühlen. Als Innendämmung ist das System erhältlich mit einer 60 mm dicken Holzweichfaser-Trägerplatte.

Hashtags: #naturbo #Lehm #Trockenbausystem #Deckenheizung #Heizen und Kühlen #Raumklima #Autarkia

Download Pressemitteilung:

Presstext und Abbildung finden Sie als zip-Datei zum Download unter
http://download.proesler.com/naturbo_autarkia.zip

Bitte achten Sie auf die korrekte Nennung des Copyrights und auf die ausschließliche Verwendung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung. Es ist nicht erlaubt, die Fotos an Dritte weiterzugeben.

Abdruck frei – Belegexemplar an Proesler Kommunikation erbeten.



Pressportal naturbo:

Hier finden Sie alle Pressemitteilungen zum Download.

www.naturbo.de/presse

Weitere Informationen:

naturbo – Lehmputz Trockenbausysteme GmbH & Co. KG

Rebekka Weihele

Anger 1b | 87657 Görisried

Tel. +49 (0) 8302 76 44 00-0

info@naturbo.de

www.naturbo.de

PR-Agentur Proesler Kommunikation GmbH

Ulrike Nicholson

Karlstraße 2 | 72072 Tübingen

Tel. +49 (0) 7071 23416

u.nicholson@proesler.com

www.proesler.com

Alle Abbildungen: © naturbo



naturbo_Autarkia_01:

Der „Autarkia Green Business Park“ in Gronau wird von nachhaltigen Unternehmen und Organisationen als Bürogebäude und Lagerstätte genutzt.
© naturbo



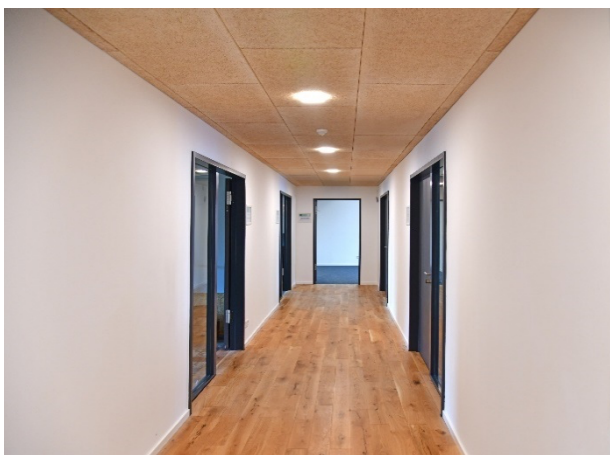
naturbo_Autarkia_02:

Der Autarkia-Verbund setzt bei seinem Green World Businesspark in Gronau auf das klimafreundliche Zusammenspiel von CLT-Holzbau, erneuerbaren Energien und einer Lehmputz-Deckenheizung von naturbo.
© naturbo



naturbo_Autarkia_03:

Die massive Holzkonstruktion aus CLT-Wand- und Deckenelementen bietet den Rahmen für das Arbeitsumfeld. Unter dem weißen Deckenputz verbirgt sich das Lehm-basierte Deckenheiz- und -kühlsystem von naturbo.
© naturbo



naturbo_Autarkia_04:

Auch im Flurbereich wurde das naturbo Deckenheizsystem zur Raumtemperierung eingesetzt, hier noch ohne Lehmputzfinish.
© naturbo



naturbo_Autarkia_05:

Abgesehen von Sanitärräumen und Lagerhallen wurden insgesamt 1.000 Quadratmeter Deckenfläche mit dem naturbo All-in-One Lehm-bauplattensystem bestückt.
© naturbo



naturbo_Autarkia_06:

naturbo lieferte für das Projekt eine komplette Werkplanung mit detailliertem Verlegeplan, vorkonfektionierten und durchnummerierten Deckenplatten inklusive Montagematerial auf die Baustelle.
© naturbo



naturbo_Autarkia_07:

Falls notwendig, lassen sich naturbo clima-Trockenbauplatten aufgrund ihres Aufbaus aus Holzweichfaser und Lehmputz gut bearbeiten. Das Zuschneiden erfolgt in der Regel mit einer Handkreissäge, idealerweise mit Führungsschiene für gerade Schnitte.

© naturbo



naturbo_Autarkia_08:

Bei der Montage wurden naturbo therm-Trockenbauplatten und naturbo clima-Ausgleichsplatten (ohne Rohrleitungen) in wechselnden Reihen direkt auf die CLT-Decken geschraubt. Um Kreuzfugen zu vermeiden, wurden die Trockenbauplatten wechselweise in verschiedenen Längen verlegt. Der Fugenversatz sollte mindestens 20 Zentimeter betragen. © naturbo



naturbo_Autarkia_09:

Die naturbo therm-Platten werden mit Presskupplungen miteinander verbunden. Nach der Montage erfolgt der Anschluss an die Heizkreisverteiler durch den Heizungsfachmann. © naturbo



naturbo_Autarkia_10:

Nach dem Verspachteln der Fugen wird naturbo Lehmstreichputz satt aufgetragen. Dann wird Lehmfinishputz ohne Vornässen in einer Stärke von 1,5 Millimetern planeben aufgezogen. Für farbige Flächen werden diese nach der Trocknung mit Lehmfarbe gestrichen. © naturbo